

Abistreich-Gepflogenheiten

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 20. Juni 2019 20:39

Ich räume gerade ein Reg und finde unseren Ablaufp

- angefertigter Text mit offiziellen Begleitbrief etc. angegeben, den die Schule benennen soll.
Um Punkt 9¹⁰ sagt Herr S. durch, daß bitte keine Schneebälle geworfen werden sollen und über die Lautsprecheranlage wird „Alle Jahre wieder“ gespielt.
 - Das ist für uns das Zeichen, weihnachtlich verkleidet in Zweiergruppen mit je einem Kuchen in die Klassen zu gehen, um den eigerlichen Abstreich beginnen zu lassen. Welche Gruppe welche Klasse übernimmt, wird in der Blauen Gruppe abgesprochen.
 - Bis ca. 9¹¹ soll mit den Schülern rumgekämpft werden (Testergebnisse kritisieren etc.), bevor sie dann um 9¹² zu Musik aus dem SV-Büro auf den Oberstufensaalhof geführt werden.
 - Nachdem sich alle gesammelt haben, werden *drei* Spiele – Klasse gegen Klasse- gespielt (1. Konzentrationsfeuerwerk, 2. Überläufen mit Christenwörter, 3. Geschick durchschauen). Preise für den Sieger sind z.B. ein Haushaltsgeschenk (Zusatzpreis für die lauteste Klasse: Einem Sack voller Werbegeschenke). Für die Spiele werden die einzelnen Klassen einem oder zwei „Betreuern“ zugewiesen, die die Schüler einer Klasse sammeln und die Utensilien für die Spiele dabei haben. Diese Betreuer organisiert der Ausschiff.
 - Danach wird das „Kokosspiel“ aus Geld oder Liedje gespielt, bei dem zwei Lehrer mehrere von den Schülern mit Pantomime und Geräuschen dargestellte Begriffe erraten müssen.
 - Nun wird der Sieger des Klassenspiels bekanntgegeben und die Preise verteilt.
 - Bei guter Stimmung soll dann mit allen Schülern „Moskau, Moskau“ gesungen werden.
 - Danach Umzug auf den Oberstufensaalhof (wir eingingen uns darauf, erst jetzt mit der Wasserschlacht zu beginnen). Nach Plan wäre ist jetzt ungefähr 10¹³.
 - Hier wird zunächst einige Zeit Kuchen verteilt und ganz normale Musik gespielt.
 - Auf dem Oberstufensaalhof wird ein Weihnachtsbaum stehen und eine Bühne an der Pergola, auf der die Lehrer in Aktion treten sollen: 1. Krappenspiel in Form eines Spontantheaters, 2. Weihnachtsgeschenk, 3. Weihnachtssingen unter der Leitung von H. Ta.
 - Nun folgt die Monumenetshüllung beim Schachfeld.

iten nicht angetastet habe erinnere, war es uns auch

gelungen, den einzuhalten.

Wir hatten vor ein paar Tagen den Abschlussstreich unserer Zehnerklässler. Die hatten sich erfreulich tolle Spiele für die Lehrer ausgedacht und mussten nachher nur ein paarmal energisch an das Aufräumen erinnert werden. War ein gelungener Tag.